

Pressemitteilung 15. Januar 2010

"Forum Nachhaltige Anlagen – Schweiz" nimmt ab sofort die Arbeit auf – Anteil nachhaltiger Fonds soll bis 2015 auf 10 Prozent gesteigert werden

Zürich, 15. Januar 2010. Wie das Forum Nachhaltige Geldanlagen – Schweiz bei der gestrigen Auftaktveranstaltung "Erfolgsgeschichte nachhaltige Anlagen: Die Schweiz als Innovationstreiber" mit über 100 Teilnehmern bekannt gab, soll der Anteil nachhaltiger Fonds in der Schweiz bis 2015 auf 10 Prozent gesteigert werden. Stärker als bisher soll der Finanzplatz Schweiz als zentraler Markt für nachhaltige Anlagen wahrgenommen, und nachhaltige Geldanlagen für institutionelle und private Kunden weiterentwickelt werden.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen – Schweiz (FNG-CH) hat zurzeit 21 Mitglieder, darunter Bank Sarasin, Ethos, UBS, ZKB, Raiffeisen und Bank Vontobel. Das Forum verfügt damit über eine breite Verankerung bei Schweizer Finanzdienstleistern und über eine optimale Ausgangslage für die geplanten Aktivitäten. Dazu gehören z.B. die Organisation von Veranstaltungen zu nachhaltigen Anlagen, die regelmässige Erhebung von Marktdaten oder die Bereitstellung von Plattformen für den Fachaustausch. Dabei arbeitet das FNG-CH auch mit Partnern wie dem Sustainability Forum Zürich zusammen, um die Vernetzung in der Schweiz weiter auszubauen.

Die im Forum Nachhaltige Geldanlagen – Schweiz (FNG-CH) zusammengeschlossenen Mitglieder wollen die hohe Innovationskraft des Finanzplatzes Schweiz im Bereich nachhaltige Geldanlagen sichtbar machen. Gleichzeitig soll der nachhaltige Anlagemarkt gestärkt und die Qualität nachhaltiger Anlagen im institutionellen als auch im privaten Kundensegment gefördert werden. Das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds "transparent" spielt dabei eine wichtige Rolle. Es wurde vom europäischen Dachverband für nachhaltige Anlagen Eurosif in Zusammenarbeit mit dem Forum Nachhaltige Geldanlagen lanciert und garantiert eine hohe Informationsqualität.

Nachhaltige Anlagen haben in den letzten fünf Jahren stark an Bedeutung und Akzeptanz gewonnen. Lag das Volumen nachhaltiger Anlagen in der Schweiz per Ende 2004 noch bei knapp CHF 4 Mrd., so stieg es 2008 auf CHF 34 Mrd. an. Somit wurde innerhalb von vier Jahren das Volumen nachhaltiger Geldanlagen mehr als verachtfacht. Die Finanzkrise führte zu einem kursbedingten Einbruch, wobei nachhaltige Fonds im Gegensatz zum gesamten Fondsmarkt jedoch auch 2008 noch deutliche Nettozuflüsse verzeichneten. Das FNG-CH rechnet mit einem Volumen von CHF 100 Mrd. bis Ende 2015. Der Anteil nachhaltiger Fonds soll dann bei 10% liegen.

Kontakt:

Sabine Döbeli

Stellvertretende Vorsitzende Forum Nachhaltige Geldanlagen für die Schweiz

Tel. 0041 58 283 62 16

E-Mail: Doebeli@forum-ng.org

Claudia Tober
Geschäftsführerin Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Tel.: 0049 30 264 70 544
E-Mail: Tober@forum-ng.de
www.forum-ng.org

Hintergrundinformationen

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen – Schweiz

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen – Schweiz (FNG-CH) ist ein Zusammenschluss von 21 Mitgliedern aus der Schweiz und Liechtenstein, die sich für die Weiterentwicklung, Verbreitung und Qualität nachhaltiger Geldanlagen einsetzen. Daneben engagiert sich das FNG-CH für eine größere Wahrnehmung des Finanzplatzes Schweiz als wichtigen Markt für nachhaltige Anlagen und eine verstärkte Verankerung der Nachhaltigkeitsprinzipien in der Schweiz. Das FNG-CH ist Bestandteil des Forums Nachhaltige Geldanlagen und koordiniert die Aktivitäten in der Schweiz. Weitere Informationen unter www.forum-ng.org (→ FNG Schweiz)

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. – Der Fachverband für nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. (FNG) repräsentiert über 100 Mitglieder aus dem deutschsprachigen Raum, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen unter anderem Finanzberater, Banken, Versicherungen, Rating-Agenturen, Investment-Gesellschaften, Vermögensverwalter, NGOs und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Geldanlagen ein. Das FNG ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif (European Sustainable Investment Forum) und vergibt das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds. So können Anleger und Investoren sicher gehen, dass Ihre Geldanlagen transparent und nachhaltig gemanagt werden.